

Soziales Engagement in Nürnberg

„50 Cent Kitchen“: Kochgruppe für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren

KURZBESCHREIBUNG

Die wöchentlich stattfindende „50 Cent Kitchen“ ist ein Gruppenangebot für Kinder aus den Stadtteilen Nürnberg Gartenstadt und Siedlungen Süd. Bedingt durch diverse familiäre und soziokulturelle Faktoren haben viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kaum Bezug zu Inhalten der gesunden, ausgewogenen Ernährung. Das Projekt umfasst die Planung und Vorbereitung der Mahlzeiten, das Einkaufen der Lebensmittel, das gemeinsame Kochen und Essen (unter Einbeziehung gesundheitsrelevanter Aspekte), sowie die zugehörigen Aufräumarbeiten in der Küche. Es sind jeweils vier bis sechs Kinder aktiv in der Küche beteiligt und bereiten das Essen für ca. 15 Kinder vor.

Die „50 Cent Kitchen“ bietet allen anwesenden Kindern die Option für einen kindgerechten Preis (50 Cent) eine vollwertige gesunde Mahlzeit zu erwerben. Die Mitglieder der Kochgruppe essen kostenfrei. Für viele der Kinder hat das Kochen einen hohen Stellenwert, da sie zu Hause kaum, oder gar nicht, in die Essensplanung und Zubereitung integriert sind. Außerdem gehören gemeinsame Mahlzeiten in den Familien immer weniger zum Alltagsritual. Im Kinder- und Jugendhaus schaffen wir für sie die Möglichkeit, den Speiseplan individuell mit zu gestalten. Die Kinder lernen, neben den hauswirtschaftlichen Grundkenntnissen, diverse neue Speisen und Lebensmittel kennen und werden bezüglich ihrer sozialen Kompetenzen (Interaktion in der Gruppe) und ihrer aktiven demokratischen Teilhabe (Abstimmungsprozesse bzgl. der Gerichte) gefördert.

THEMA UND STADTTTEIL

- Partizipation- Mitmachen, Mitgestalten
- Der Erwerb lebenspraktischer Fähigkeiten
- Gesunde alternative Ernährung kennenlernen
Gartenstadt, Kettlersiedlung, Falkenheim

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Mit einem Betrag in Höhe von € 750,- kann das Kochprojekt ein Jahr lang durchgeführt werden.

PRÄSENTATIONEN

- Auf der Homepage der Einrichtung
- Pressemitteilung
- Vorstellung bei einem Kochevent im Stadtteil

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg Kinder- u. Jugendarbeit

Kinder- und Jugendhaus Cube

Sabine Schlemper (Einrichtungsleitung)

Trierer Straße 31, 90469 Nürnberg

0911/8019 4266

cube@stadt.nuernberg.de

www.cube.nuernberg.de

Menükarte 02_01/2018

www.soziales.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Der „KulturRucksack“ für Grundschulen

KURZBESCHREIBUNG

Bundesweit einzigartig ist eine Initiative des renommierten Kindertheaters „Mummpitz“ in Nürnberg. Im Schuljahr 2009/10 startete der „Nürnberger KulturRucksack“ an mehreren Grundschulen. Ziel ist es, Kindern aller sozialen Schichten professionelle Kunst der unterschiedlichsten Sparten zugänglich zu machen. Heute sind schon über 1.500 Kinder dabei! Die Drittklässler bekommen zu Beginn eines Schuljahres symbolisch einen kleinen Rucksack, gefüllt mit all dem nötigen Kulturproviand, den sie für ein ganzes Jahr brauchen. Dieser Proviand setzt sich zusammen aus Theater-, Museums, Konzert- und Theaterbesuchen und vielem mehr. Pro Klasse werden acht Einheiten fest vereinbart – jeweils eine Hälfte mit Höhepunkten zum Anschauen und die andere Hälfte mit Workshops zum Selbermachen und Mitwirken. Die Schüler/-innen (bzw. ihre Eltern) müssen sich nur mit 10 Euro pro Schuljahr beteiligen. Das Theater Mummpitz arbeitet dabei mit dem Besten zusammen, was es in Nürnberg an Kinderkultur gibt: dem Staatstheater, den Nürnberger Synchronikern, den Museen, usw. Je nach Eingang von Fördermitteln kann das Projekt auf möglichst viele Schulen ausgedehnt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Schulen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (z. B. St. Leonhard-Schweinau, Gostenhof, Südstadt).

THEMA UND STADTTEIL

- Kulturelle Teilhabe
 - Kulturelle Selbsttätigkeit
 - Bildungserlebnisse außerhalb der Schule
 - Öffnung der Schule
- Prinzipiell in allen Grundschulen und Stadtteilen möglich.

ZEITPUNKT

Ganzjährig

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Für die Teilnahme einer Schule (4 – 5 Klassen) besteht ein Bedarf von ca € 8.000 (für Eintritte, Transporte, Workshops, Künstler- und Pädagogenhonorare, Organisation, usw.). Natürlich auch Teilfinanzierung möglich

PRÄSENTATIONEN

Würdigung und Begrüßung bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung. Internet, Pressearbeit. Veröffentlichung in Schulen, in Stadtteilen. Weitere Vereinbarungen nach Absprache.

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Theater Mummpitz,
Andrea Maria Erl (Künstlerische Leitung)
0911/6000 514
kulturrucksack@theater-mummpitz.de
www.nuernberger-kulturrucksack.de

Soziales Engagement in Nürnberg

„KulturRucksack“ für Mittelschüler/-innen

KURZBESCHREIBUNG

Das Gostner Hoftheater hat mit Beginn des Schuljahrs 2010/11 den „Nürnberger Kulturrucksack für Hauptschulen“ (inzwischen Mittelschulen) ins Leben gerufen, der jungen Leuten mit acht Angeboten jährlich den Zugang zu unterschiedlichen Kulturveranstaltungen und zur kulturpädagogischen Selbsttätigkeit ermöglicht. Das Angebot richtet sich dabei an die Klassenstufen 5/6 oder 7/8 der Mittelschulen, um Jugendlichen aus sozial benachteiligten Stadtteilen professionelle, künstlerische Theater- oder Tanztheateraufführungen, Konzerte, Museumsbesuche, etc. anzubieten. Für alle Veranstaltungen sind kulturpädagogische Vor- bzw. Nachbereitungen fester Bestandteil des Kulturrucksacks.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass der Kulturrucksack, sowohl von Seiten der Schüler/innen als auch der Lehrkräfte, hervorragend angenommen wird. Vor allem die vorbereitenden Workshops zu den Theateraufführungen oder Konzerten wirken sich positiv auf das Verhalten und Konzentrationsvermögen der Schüler/innen aus. Sie wissen dann nicht nur abstrakte Begriffe und theatrale Umsetzungen zu deuten, sondern werden auch auf die inhaltlichen Schwerpunkte vorbereitet.

So wird ein Theaterbesuch, oftmals der erste, zum Erlebnis und die Lehrkräfte können der Vorstellung entspannt entgegen sehen.

THEMA UND STADTTEIL

- Kulturelle Teilhabe
- Amutsprävention
Qualifizierung in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (dortigen Mittelschulen)

ZEITPUNKT

Für das Schuljahr 2018/19.

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Pro Klasse ist das ganze Schuljahr mit einem Förderbetrag von ca. € 1.500,- zu gestalten.

PRÄSENTATIONEN

Logoabdruck und Hinweis auf der Theaterhomepage.

Logoabdruck samt Hinweis im Spielplanheft und den KulturRucksack Flyern.

Beteiligung an Pressegesprächen.

Weiteres nach Vereinbarung.

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Gostner Hoftheater

Gisela Hoffmann

Nathalie Reinecke

Tel: 0911/26 63 83

info@gostner.de

Menükarte Nr.: 02_03/2018

www.soziales.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Wachsen mit Musik

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt Wachsen mit Musik ermöglicht den kreativen Umgang mit Musik, Bewegung und Sprache. Musik bildet ganzheitlich und leistet einen niederschweligen Beitrag zur Integration aller Kinder. In einer achttägigen Fortbildung werden Mitarbeiter/innen im Bereich des elementaren Musizierens geschult und die Kita wird mit den nötigen Instrumenten ausgestattet. In interaktiven Kinderkonzerten erleben die Kinder den direkten Kontakt mit professionellen Musikern.

THEMA UND STADTTEIL

- Projekt der Bouhon-Stiftung in Kooperation mit dem Referat für Jugend, Familie und Soziales und der Hochschule für Musik Nürnberg, Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Maly
- Musikalische Bildung von Anfang an
Stadt Nürnberg, hauptsächlich städtische Kitas

ZEITPUNKT

Frühsommer 2018

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Gesamtbedarf € 26.000,- für die Kinderkonzerte in 20 Kitas: Teilfinanzierung möglich.
Ein Konzert benötigt € 600,-

PRÄSENTATIONEN

Internetseiten der Kitas und des Jugendamtes.
Internetseite der Bouhon-Stiftung.
Weiteres nach Vereinbarung.

TRÄGER

Bouhon-Stiftung
In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg

WEITERE INFORMATIONEN

Viola Robakowski
0162/2585043
wachsen-mit-musik@gmx.de
www.wachsen-mit-musik.de

Soziales Engagement in Nürnberg

„Koch- und Genuss-Paten für Kitas“

KURZBESCHREIBUNG

Das erfolgreiche Projekt „Große für Kleine“ besteht in Nürnberg bereits seit 2005. Inzwischen geben über 200 Freiwillige in Krippen, Kindergärten und Horten ihre Talente und lebenspraktische Erfahrung weiter. Sie bieten z.B. Sprachförderung durch dialogisches Lesen und Vorlesen, Begegnung und Gespräch bei Spielen und Ausflügen, Geduld und Ermunterung bei den Hausaufgaben, sowie kreative Ideen für jede Jahreszeit. Ehrenamtliche in Kitas können zuhören, mitfühlen und die Kinder an dem teilhaben lassen, was sie selbst begeistert. Außerdem erhalten Einzelne oder kleine Gruppen durch ihr Engagement mehr Aufmerksamkeit.

Einige Freiwillige sind als Genießer aktiv und geben ihre Freude am Kochen und am liebevollen Zubereiten an Kinder weiter. Sie kommen regelmäßig, haben saisonale, fair gehandelte und meist regionale Produkte sowie spannende Küchenutensilien im Gepäck. Sie stöbern im Kräuterbeet der Kita nach Verwertbarem und vermitteln den Spaß am Selber Kochen für kleine Gruppen von Kindern.

Ein Hauch von Omas Küche zieht durch die Kita, wenn die Genuss-Paten sich ans Werk machen und für unser ältestes Kulturgut begeistern. Kinder und Erzieherinnen lieben das und es gibt in Zeiten der Kantinenverpflegung den großen Wunsch, die vereinzelt Beispiele zu einer Selbstverständlichkeit zu machen. Gesunde Ernährung gehört neben der Bewegung zur gesunden Zukunft unserer Kinder.

THEMA UND STADTTEIL

- Bildung (v.a. gesunde Ernährung, Begegnung der Generationen, Nachhaltigkeit)
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements
In Kindertageseinrichtungen in Nürnbergs Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf.

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Das Projekt „Große für Kleine“, bei dem die Freiwilligen eingebunden sind, wird von der Stadt Nürnberg grundfinanziert.

Für die thematische und fachliche Vertiefung im Bereich Kochen und gesunde Ernährung wird ein Förderer in der Dimension von € 2.000,- gesucht.

Verwendet werden die Mittel für die Genuss-Paten: Versicherung, themenbezogene Fortbildungen, Austauschtreffen, Fahrtkosten und Jahresfeste.

PRÄSENTATIONEN

Würdigung bei Pressearbeit und Veranstaltungen nach Vereinbarung.

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)
Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg
Beate Wittich
0911/9297 1710
wittich@iska-nuernberg.de

Menükarte Nr.: 02_05/2018

www.soziales.nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

WissensWerkstatt: „Kompetenzen erweitern“

KURZBESCHREIBUNG

Die Wissenswerkstatt umfasst ein ein rundes Angebot an professionellen Fachvorträgen, Workshops und Trainings – durchgeführt von Expertinnen und Experten aus Unternehmen. Diese Wissensvermittlung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus gemeinnützigen Einrichtungen. Eine solche Kompetenzspende kann vielfältige Formen haben und vom zweistündigen Vortrag bis zum ganztägigen Workshop reichen. Themen der Angebote sollen genau zu den Bedürfnissen der sozialen Einrichtungen passen und aktuelle Fragen wie den Datenschutz oder grundlegende Themen wie Mitarbeiterorganisation abdecken. Organisiert wird dieses Angebot vom Projekt „Türen Öffnen“, die das als Mittler das Projektmanagement übernimmt. „Türen Öffnen“ ist ein Bereich des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA), der sich für Unternehmensengagement einsetzt. Es werden die Bedarfe gemeinnütziger Einrichtungen aufgenommen und passende inhaltliche Beiträge von Unternehmen gesucht. „Türen Öffnen“ schreibt das Angebot aus und übernimmt das Teilnehmermanagement.

THEMA UND STADTTEIL

Zielgruppe sind kleine und mittlere gemeinnützige Organisationen und kleine soziale, kulturelle oder ökologische Initiativen wie z.B. Helferkreise, Stadtgarten-Projekte oder Stadtteilinitiativen. Solche Organisationen verfügen in der Regel über kein strukturiertes Fortbildungsangebot für ihre haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten und sind deshalb auf kostengünstige externe Angebote angewiesen. Dabei stehen vor allem bei Fortbildungen für Freiwillige nur knappe Etats zur Verfügung. Das hier vorgestellte Angebot soll diese Lücke füllen. Die Expertinnen und Experten wiederum haben durch ihr Engagement die Möglichkeit, mehr über die Arbeit und die Anliegen gemeinnütziger Einrichtungen zu erfahren.

ZEITPUNKT

Ab Oktober 2018 fortlaufend.

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Für das Projektmanagement und die anfallenden Personalkosten bei Türen Öffnen werden über drei Jahre je € 6000,- benötigt. Gesucht werden daher mehrere Förderer, die das Vorhaben mit € 2000,- unterstützen.

PRÄSENTATIONEN

- Nennung als Unternehmenspartner in allen relevanten Medien und Veröffentlichungen (z.B. Website, Presseinformation etc.)
- Privilegierte Partnerschaft und Mitgestaltung der Fortbildungsangebote
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der WissensWerkstatt

TRÄGER UND WEITERE INFORMATIONEN

„Türen Öffnen“, Birgit Kretz
Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911/929717 25
tueren-oeffnen@iska-nuernberg.de

Soziales Engagement in Nürnberg

Nürnberger StreetsoccerCup

KURZBESCHREIBUNG

Der Nürnberger StreetsoccerCup ist als stadtweite Veranstaltungsreihe ein wichtiger Bestandteil der Nürnberger Kinder- und Jugendarbeit. Hunderte von Kindern und Jugendlichen nutzen jedes Jahr dieses Angebot und die Organisation wird von Ämtern und Einrichtungen übernommen. Jugendliche sind ebenfalls eingebunden bei der Zusammenstellung des StreetsoccerCup Songs, als Fairplay-Schiedsrichter oder als Berichterstatter vor Ort für die Sozialen Medien.

THEMA

In vielen Gruppen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit ist Fußball eine sehr beliebte Beschäftigungsform und ein wichtiges pädagogisches Angebot mit folgenden Zielsetzungen:

- Förderung von Begegnung und Kommunikation Jugendlicher unterschiedlicher Nationalitäten
- Entwicklung von Toleranz, Akzeptanz und Fairplay durch den Sport
- Unterstützung des Eigenengagements von Kindern und Jugendlichen
- Integration sportbegeisterter Kinder und Jugendlicher in Jugendverbandsarbeit

ZEITPUNKT

Jährlich im Mai/Juni/Juli an fünf Qualifikationsspielorten im Stadtgebiet und das Finale am Kornmarkt

FINANZIELLE DIMENSION / FÖRDERUNGSWUNSCH

Ein großer Partner als Sponsor (ca. € 5.000,-) wird gesucht. Es gibt die Möglichkeit für Sach- und Geldsponsoren in einem kleineren Format, z.B. für Preise beim Finale.

LEISTUNGEN

Die Stadt Nürnberg bietet folgende Leistungen: Präsentation im Internetauftritt unter <http://www.streetsoccercup-nuernberg.de/home.html>. Einbezug in die Pressearbeit: Vorstellung des Firmenengagements in der Pressekonferenz mit Presstext in der Pressemappe. Werbung im Raum Nürnberg durch Logoeintrag auf allen entsprechenden Plakaten und 20.000 Flyern. In Absprache Einbezug in die Siegerehrungen.

TRÄGER

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg, Abteilung Kinder- und Jugendarbeit und Sportservice Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring (KJR), der Bayer. Sportjugend (BSJ) und dem Fanprojekt Nürnberg.

WEITERE INFORMATIONEN

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Nürnberg
Jürgen Reuther, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg
0911/231 7471, juergen.reuther@stadt.nuernberg.de
<http://www.streetsoccercup-nuernberg.de/home.html>